

Einleitende Botschaft zur Jahresrechnung 2012

Werte Mitbürgerinnen

Werte Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung lade ich Sie herzlich ein, sich an der Urversammlung vom 19. Juni 2013 über die Gemeinderechnung 2012 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde informieren zu lassen. Anlässlich der Urversammlung vom 5. Dezember 2011 wurde für das Jahr 2012 beschlossen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 590'000.00 ausführen zu lassen. Wie bereits im Vorjahr, hält der Gemeinderat an seiner restriktiven Finanzpolitik nach wie vor fest.

Die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von Fr. 359'364.35 beinhalten hauptsächlich nachfolgende Ausgabeposten:

Die seit längerem geplante Torbogensanierung wurde im Herbst 2012 in Angriff genommen. Da sich in einem Teilbereich der Mauer Feuchtigkeit angesammelt hat, wurden die Arbeiten eingestellt und die Fertigstellung für den Sommer 2013 geplant. Im Bereich öffentliche Arbeiten wurde die Kehrmaschine Hochdorf MFH 2200 (Beschaffungsdatum April 1996) ausgemustert. Der Gemeinderat entschied sich für den Kauf einer neuen Kehrmaschine der Marke Boschung S3, welche nebst der normalen Grundausstattung über einige zusätzliche technischen Feinheiten verfügt.

Für die Trinkwasserversorgung musste die Leitung aufgrund des Hochwassers im Rafilljloch erneuert werden. Eine neue Leitung wurde für die Erschliessung in der Niblu gelegt. Um die Wasserabgänge in der Raspille kontrollieren zu können wurde ein Betrag für Messstationen gesprochen.

Die Sanierung der Kanalisation Narlässäi sowie die Neuerstellung einer Kanalisation im Gebiet Niblu, waren die Schwerpunkte der Ausgaben im Regiebetrieb Abwasserentsorgung.

Das Weindorf Salgesch möchte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn Finges und dem Verein Weindorf Salgesch das Önotouristische Angebot im Dorf weiter ausbauen. Dazu soll im heutigen «Grand Cru Lokal» Hof ein Sensorium aufgebaut werden. Die Urversammlung beschloss am 5.12.2011 für dieses Projekt einen Investitionsbeitrag von Fr. 50'000.00 zu sprechen. Die Arbeiten sind ausgeführt und die Eröffnung findet in diesem Jahr statt.

I LAUFENDE RECHNUNG

Bei einem Aufwand von Fr. 5.286 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6.258 Mio. schliesst die Verwaltungsrechnung 2012 vor den Abschreibungen mit einer Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) von Fr. 971'523.35 ab. Budgetiert war ein Cashflow von Fr. 795'185.00

Der Cashflow ist jener Betrag, welcher für neue Investitionen, Schuldentrückzahlungen oder Abschreibungen verwendet werden kann.

Gegenüber dem Kostenvoranschlag 2012 ist der Cashflow um Fr. 176'338.35 höher ausgefallen.

Im Bereich der Steuern wurden die Abgrenzungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Nach den ordentlichen Abschreibungen inklusive der Regiebetriebe in der Höhe von Fr. 766'364.35 verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 205'159.00.

Nach Einführung des NFA II und dem neuen Zivilschutzgesetzes müssen die Gemeinden die einkassierten Ersatzgebühren dem Kanton überweisen. Für die Gemeinde Salgesch entspricht dieser Betrag der Totalsumme von Fr. 171'026.70. Dieser wird nun in drei Raten à Fr. 57'008.90 (2011-2013) verbucht (bilanziert).

Die Abschreibungen aus Installationen und Liegenschaften der Regiebetriebe Wasser- und Abwasser sowie Rebbewässerung werden den einzelnen Betrieben weiterbelastet.

II INVESTITIONSRECHNUNG

Die Gemeinde Salgesch hat Investition in der Höhe von Fr. 381'019.70 getätigt. In der gleichen Zeitspanne sind der Gemeinde Beiträge in der Höhe von Fr. 21'655.35 zugeflossen.

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2012 betragen somit Fr. 359'364.35. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 227.2 %, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

III ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf Fr. 766'364.35 oder 10.50 % des Restbuchwertes des Verwaltungsvermögens. Die Verordnung zum Gemeindegesetz sieht eine Mindestabschreibung von zehn Prozent auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens vor.

IV VERSCHULDUNG

Die Rechnung der Gemeinde Salgesch weist per 31. Dezember 2012 eine Nettoschuld von Fr. 1'331.381.05, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von Fr. 982.00 entspricht. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Salgesch konnte demnach im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 669'167.90 reduziert werden.

In Anwendung von Art. 83 Abs. 2 GemG ernannt die Gemeinde-Legislative für die Legislaturperiode 2013-2016 die Revisionsstelle. Gemäss Art. 73 Abs. 4 VFFG gilt erstmals ab der Periode 2013-2017 für die Revisionsstelle eine Beschränkung auf zwei Legislaturperioden. Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die Wahl der bisherigen Firma BPT (Beratung, Planung, Treuhand) AG aus Visp.

Im Namen des Gemeinderats danken wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Der Gemeindepräsident, Urs Kuonen

Eingangs möchten wir Ihnen die Finanzkennzahlen für das Rechnungsjahr 2012 vorstellen.

Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung Fr. 205'159.00
 Abschreibungen 2012 Fr. 766'364.35

Cash-Flow Fr. 971'523.35

Überblick der Verwaltungsrechnung	Rechnung 2011	Voranschlag 2012	Rechnung 2012
--------------------------------------	------------------	---------------------	------------------

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	5'833'708.61	4'681'965.00	5'286'912.27
Ertrag	+ fr.	6'793'626.15	5'477'150.00	6'258'435.62
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	959'917.54	795'185.00	971'523.35
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	959'917.54	795'185.00	971'523.35
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	812'447.36	782'800.00	766'364.35
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	147'470.18	12'385.00	205'159.00

Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	285'785.76	590'000.00	381'019.70
Einnahmen	- fr.	38'338.40	-	21'655.35
Nettoinvestitionen	= fr.	247'447.36	590'000.00	359'364.35
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	959'917.54	795'185.00	971'523.35
Nettoinvestitionen	- fr.	247'447.36	590'000.00	359'364.35
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	712'470.18	205'185.00	612'159.00

Die Gemeinde Salgesch weist für das Jahr 2012 einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 612'159.00 auf.

Überblick der Finanzkennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2011	2012	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	387.9%	270.3%	318.3%

Kennzahlen	I1 >= 100%	5 - sehr gut	X
80% <= I1 < 100%		4 - gut	
60% <= I1 < 80%		3 - genügend (kurzfristig)	
0% <= I1 < 60%		2 - ungenügend	
I1 < 0%		1 - sehr schlecht	

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2011	2012	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	14.1%	15.5%	14.8%

Kennzahlen	I2 >= 20%	5 - sehr gut	
15% <= I2 < 20%		4 - gut	X
8% <= I2 < 15%		3 - genügend	
0% <= I2 < 8%		2 - ungenügend	
I2 < 0%		1 - sehr schlecht	

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2011	2012	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	10.5%	10.5%	10.5%

Kennzahlen	I3 >= 10%	5 - Genügende Abschr.	X
8% <= I3 < 10%		4 - Mittelmässige Abschr. (kurzfristig)	
5% <= I3 < 8%		3 - Schwache Abschr.	
2% <= I3 < 5%		2 - Ungenügende Abschr.	
I3 < 2%		1 - Vollkommen ungenügende Abschr.	

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2011	2012	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	12.4%	13.4%	12.9%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2011	2012	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	1'463	982	1'224

Kennzahlen	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung	X
	3'000 =< I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung	
	5'000 =< I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung	
	7'000 =< I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung	
	I4 >= 9'000	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung	

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2011	2012	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	111.4%	108.0%	109.8%

Kennzahlen	I5 < 150%	5 - sehr gut	X
	150% =< I5 < 200%	4 - gut	
	200% =< I5 < 250%	3 - genügend	
	250% =< I5 < 300%	2 - ungenügend	
	I5 >= 300%	1 - schlecht	

Einige Detailbemerkungen zur Jahresrechnung 2012

Revision- und Treuhandkosten

011.3184

Neben den Kosten für die Ausübung der ordentlichen Revisionen für die Jahresrechnungen Benefizium, Stiftung Wohnen im Alter, Stiftung Aufbahungskapelle Salgesch und der ordentlichen Jahresrechnung der Munizipalgemeinde Salgesch, hat die Treuhandfirma BPT AG weitere Dienstleistungen zum Erstellen der Jahresrechnung erbracht.

Sozialleistungen/ Unfall- und Krankenversicherung/ Pensionskasse/ Haushalts- und Familienzulagekasse

020.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03 sowie 625.3030; 3090.01; 3090.02; 3090.03

Sämtliche Kosten werden jährlich über die Allgemeine Verwaltung gesammelt, bezahlt und verbucht. Mit Valutadatum 31.12. werden diese im Verhältnis der Lohnkosten auf die übrigen Betriebe verteilt.

Inkassospesen

021.3183

Diese beinhalten Kostenvorschüsse an das Betreibungsamt für die Einleitung und Fortsetzung von ausstehenden Steuern und Gebühren.

Betriebs- und Verbrauchsmaterial

140.3130.01

Nebst den ordentlichen Ausgaben in diesem Bereich, wurde von der Feuerwehr Leuk eine mechanische Anhängleiter (Fr. 1'500.00) erworben und vier neue Funkgeräte (Fr. 4'500.00) für den Einsatz eingekauft. Ausserordentliche Kosten entstanden zudem für Reparaturarbeiten an der Motorspritze Typ 2 (Fr. 1'800.00) und Feuerwehrfahrzeugen (Fr. 1'000.00).

Unterhalt Mobilien, Maschinen

140.3150

Die Kostenüberschreitung begründet sich in der Aufbereitung und Reparatur des Fahrzeugs Steyer für die Motorfahrzeugkontrolle (Fr. 4'400.00) und Wiederherstellung des Wasserdrucks im Tanklöschfahrzeug IVECO (Fr. 5'500.00).

Kantonsbeitrag an Feuerwehrmaterial

140.4610.01

Die kantonalen Subventionen für die Anschaffungen Atemschutz (Fr. 4'600.00) und übriges Material (Fr. 2'700.00) sind hier verbucht worden. Ein irrtümlich angenommener Subventionsbetrag von Fr. 13'000.00 aus dem Rechnungsjahr 2010 wurde ausgebucht. Aus diesem Grund weist die Jahresrechnung auf dieser Kontenposition einen negativen Schlussaldo aus.

Einlage Spezialfinanzierungen und Ersatzgebühren für Schutzräume

165.3800

Die Einnahmen der Ersatzgebühren für Schutzräume sind zweckgebunden und werden als Einlage für Spezialfinanzierungen auf das Bilanzkonto 2280.01 Zivilschützersatzbeiträge verbucht.

Nach Prüfung des Kontostandes per 31.12.2009 durch das kantonale Amt für Zivilschutz, wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 23.12.2011 mitgeteilt, dass der Konto-Fehlbetrag über Fr. 171'026.70 in drei Raten à Fr. 57'008.90 (2011-2013) wieder hergestellt werden muss. Auf dieser Basis wurde die zweite Tranche für das Jahr 2012 buchhalterisch erfasst.

Beitrag an Kt. für Besoldung Lehrerschaft / Beteiligung an Lehrerbesoldung

210.3020; 210.3610 sowie 212.3020; 212.3610 und 220.3610

Aufgrund einer Weisung der Revisionsgesellschaft BPT müssen inskünftig die Zahlungen aus der Beteiligung an die Kantonalen Lehrerbesoldung über das Konto 210.3610 verbucht werden. Dies gilt sowohl für die Abteilungen Primarschule und Orientierungsschule wie auch für die Abteilung Sonderschulen.

Beteiligung Reisekosten Lehrlinge

230.3510

Die Gemeinde Salgesch übernimmt einen Drittel der Reisekosten der eigenen Lehrlinge und Studenten. Der Zahlungsmodus des Kantons Wallis sieht vor, dass die Eltern die Gutscheine samt Zahlungsquittungen der SBB an die Gemeinde zustellen. Nach Zahlung der Beträge wird die Hälfte der Auslagen durch den Kanton an die Gemeinde subventioniert. Für das Rechnungsjahr 2012 beträgt die Zahlung der Gemeinde an die Eltern Fr. 50'000.00. Davon werden Fr. 25'000.00 durch den Kanton Wallis zurückerstattet.

Die im Vorjahr noch durch den Kanton abgewickelten Zahlungen an die Eltern (früheres System sah vor, dass der Kanton die heutige Rolle der Gemeinde übernahm) wurden im August 2012 der Gemeinde Salgesch in Rechnung gestellt. Es handelt sich hierbei um einen Betrag von Fr. 23'189.10, welcher nicht auf das Vorjahr (2011) abgegrenzt werden konnte.

Unterhalt Kirche & Kapelle & Platz

390.3140

Die Mehrkosten entstanden durch Sanierung des Pfarrhauses welche sich aufgrund eines Pfarrer-Wechsels anbot. Es sind dies Malerarbeiten im Gebäude (Fr. 22'900.00), Erneuerungen von Bodenbelägen (Fr. 16'000.00), Umstellung der Schliessanlage auf ein zeitgemässes System (Fr. 7'200.00), Arbeiten an der Heizungsanlage und Sanitären Anlagen (Fr. 2'800.00), Möbelkäufe und neuer Kühlschrank (Fr. 3'900.00) und die Reinigung des gesamten Pfarrhaus nach Vollendung der Arbeiten (Fr. 4'100.00)

Religiöse Veranstaltungen

390.3170.01

Ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an den Kirchen-Lampen (Fr. 1'780.00), Ausholung der Kapelle Hubil (Fr. 710.00) und Kontroll- sowie Reparaturarbeiten an der Orgel (Fr. 1'530.00) belasteten das Konto zusätzlich.

Beteiligung Gemeinde Varen an Pfarrei

390.4360

Die Budgetüberschreitung begründet sich in den zusätzlichen Kosten der Verabschiedung des ehemaligen Pfarrers Fux und Empfang des neuen Pfarrer HH Imseng (Fr. 7'100.00) und Ehrungen für langjährige Verdienste (Fr. 700.00)

Unterhalt Flurstrasse

620.3140.01

Bei diesen Ausgaben handelt es sich hauptsächlich um Instandstellungsarbeiten der Flurstrasse Trong.

Unterhalt Quartier- und Dorfstrassen

620.3140.02

Die Gemeinde hat zur Sanierung und Erschliessung des Tscherdigweges Arbeiten ausführen lassen (Fr. 12'000.00). Im Bereich Dorfstrassen wurden anlässlich der Strassen- und Belagssanierung durch den Kanton Wallis, eigene Unterhaltsarbeiten und Tempo 20 Massnahmen durchgeführt (Fr. 48'500.00).

Schneeräumung und Material

620.3140.04

Nebst Reparaturkosten an der gemeindeeigenen Schneefräse Typ Rolba (Fr. 2'300.00) wurden die beiden Bauunternehmungen vor Ort für die Schneeräumungsarbeiten in Salgesch eingesetzt (Fr. 8'600.00).

Unterhalts- & Betriebskosten ARA

710.3520

Nebst den ordentlichen Zahlungen der Gemeinde für das Jahr 2012 (Fr. 109'200.00) wurde im Juli 2012 aus der Schlussabrechnung 2011 der ARA-Aufwendungen eine Restzahlung von Fr. 16'746.45 in Rechnung gestellt. Aufgrund der späten Rechnungsstellung konnte dieser Betrag nicht mehr abgegrenzt werden.

Sammelstelle Dorf

720.3520.02

In diesem Bereich wurden sämtliche Transportkosten für die Entsorgung von Glas, PET, Karton, Sonderabfällen und Grünmaterial aus den verschiedenen Sammelstellen im Dorf, verbucht.

Stromverbrauch

740.3120

Die Schlussabrechnung für das Jahr 2012 über die Stromlieferungen fiel höher aus, als budgetiert.

Basierend auf dem Bruttoprinzip werden die Einnahmen der Gemeinde für

- die Durchleitungsrechte von Fr. 50'700.00 dem Konto 740.4310 gutgeschrieben
- die Dividende SIESA von Fr. 37'600.00 dem Konto 940.4220.02 gutgeschrieben
- die Redevance über Fr. 8'640.00 dem Konto 940.4220.02 gutgeschrieben.

Bachkorrektur und Unterhalt

1.760.3140.01

Durch die grossen Schneefälle im Winter 2011/2012 knickten im Gebiet genannt Gulantschi viele Äste und Bäume um. Die Gemeinden Varen und Salgesch haben das Forstrevier Leuk und Umgebung beauftragt, diese Schäden zu beseitigen (Fr. 5'400.00). Im Weiteren wurden Ausholzungsarbeiten nach den Unwettern im Einzugsgebiet der Raspille durch das Forstrevier Siders ausgeführt (Fr. 23'450.00)

Unwetter 2011

760.3140.03

Der Staatsrat teilte der Gemeinde zwei Subventionsbeschlüsse fest, welche das Unwetter 2011/2012 und die Sanierung/Erneuerung der Gulantschibrücke 2012 betrifft. Da die Rechnungsstellung noch nicht erfolgt ist, wird für die Jahresrechnung 2012 der eigene Kostenanteil (Fr. 100'000.00 für das Unwetter und Fr. 45'000.00 Gulantschi-Brücke) abgegrenzt.

Natur- und Landschaftsschutzprojekte

830.3650.08

Nebst der Jahresbeitrag für den regionalen Naturpark (Fr. 15'072.00), beteiligt sich die Gemeinde Salgesch mit Fr. 25'000.00 am Betrieb des Natur- und Landschaftszentrums Pfyn-Finges in Salgesch.

Der öffentliche Empfang im Natur- und Landschaftszentrum dient Einheimischen (Gemeinde) und Gästen (Weindorf Salgesch) als touristisch-kulturelle Informationsstelle. Das Zentrum ist von Montag-Freitag geöffnet. Die Empfangsstelle wird vom Personal des Naturparks Pfyn-Finges bedient. Für die Gemeinde Salgesch ist es von grosser Wichtigkeit, dass der Standort des Büro Pfyn – Finges mit Unterzeichnung der Vereinbarung gültig ab 1. Januar 2012, für weitere 5 Jahre erhalten bleibt.

Kantonsbeitrag Rebregister

840.4510

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Kantonale Subventionszahlung für die Einführung und Umsetzung der Verwirrungstechnik im Weinbau.

Steuern im Allgemeinen

Konten 900 ff und 901 ff

Die Steuern werden über Vorbezugsraten in Rechnung gestellt. Basierend auf den durch den Kanton erstellten Veranlagungsverfügungen, haben sich für die Gemeinde Salgesch in den abgerechneten Steuerjahren 2010 und 2011 Mehrerträge ergeben.

Steuerverluste

907.3190.01

Bei den Steuerverlusten wurden die definitiven Debitorenverluste ausgebucht. Es handelt sich dabei um erhaltene Verlustscheine, welche die Gemeinde beim Schuldner innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen immer wieder geltend machen wird.

Zinseinnahmen (Gebühren/SIESA, etc)

940.4220.02

Die Einnahmen bestehen nebst den ordentlichen Zinserträgen aus Post- und Bankkonten sowie Festgeldanlagen, aus:

- Fr. 36'000.00 Dividende 2010 Sierre Energie
- Fr. 8'640.00 Redevance Sierre Energie
- Fr. 13'020.00 Rückerstattung Verrechnungssteuer aus Jahr 2009 (ausserordentlich)

Kommentare zur Investitionsrechnung

Torbogensanierung Hof

020.5030.05

Die seit längerem geplante Torbogensanierung wurde im Herbst 2012 in Angriff genommen. Eine erste Teilrechnung wurde durch die Bauunternehmung fakturiert. Da sich aber in einem Teilbereich der Mauer Feuchtigkeit angesammelt hat, wurden die Arbeiten eingestellt und für den Sommer 2013 eingeplant.

Wischmaschine

620.5010.05

Der Gemeinderat entschied sich für den Kauf einer neuen Kehrmaschine der Marke Boschung S3, welche nebst der normalen Grundausstattung über einige zusätzliche technischen Feinheiten verfügt.

Netzanpassungen & Erneuerungen

700.5010.01

Für die Trinkwasserversorgung musste die Leitung aufgrund des Hochwassers im Rafilljloch erneuert werden. Eine neue Leitung wurde für die Erschliessung in der Niblu gelegt. Um die Wasserabgänge in der Raspille kontrollieren zu können wurde ein Betrag für Messstationen gesprochen.

Leitungsneubau

710.5010.01

Die Sanierung der Kanalisation Narlässäi sowie die Neuerstellung der Kanalisation im Gebiet Niblu, waren die Schwerpunkte der Ausgaben im Regiebetrieb Abwasserentsorgung.

Sensorium

830.5010.03

Das Weindorf Salgesch möchte in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn Finges und dem Verein Weindorf Salgesch das Önotouristische Angebot im Dorf weiter ausbauen. Dazu soll im heutigen «Grand Cru Lokal» Hof ein Sensorium aufgebaut werden. Die Urversammlung beschloss am 5.12.2011 für dieses Projekt einen Investitionsbeitrag von Fr. 50'000.00 zu sprechen. Die Arbeiten sind ausgeführt und die Eröffnung findet in diesem Jahr statt.